

# Synopse Gruppen-Unfallversicherung für Firmen

## Vergleich zur Gruppen-Unfallversicherung für Firmen (Tarif Privatkunden-Sach, Abschnitt 15) XXL-Schutz gemäß Tarif 07.2011 / XL-Schutz gemäß Tarif 01.2011

Tarif Privatkunden-Sach, Abschnitt 15	Tarif 07.2011	Tarif 01.2011	Tarif 04.2002	
<b>Bedingungen</b>	AL-AUB 2008	AL-AUB 2008	AL-AUB 2002 (EURO)	AUB 88 Fassung Januar 1995
<b>Vertragsbestandteil</b>	U 69.1	U 22.5 und U 90.5	U 22.4 und U 90.4	U 22.3 und U 90.3
<b>Deklaration</b>	<b>XXL-Schutz für die Gruppen-Unfallversicherung</b>	<b>XL-Schutz für die Gruppen-Unfallversicherung</b>	<b>XL-Schutz für die Gruppen-Unfallversicherung</b>	<b>AUB-Deckung</b>
Unfälle bei Rettungsmaßnahmen	●	●	●	
Versicherungsschutz bei Gasen und Dämpfen	●	●	●	
Unfreiwilliger Flüssigkeits-, Sauerstoff- und Nahrungsentzug	●			
Tauchtypische Gesundheitsschäden	●	●	●	
Insektenstiche und -bisse sind Unfälle	●	●	●	●
Erfrieren, Ersticken, Ertrinken in Notsituationen	●			
Kapitalleistung bei Invalidität	ohne Höchstalter	ohne Höchstalter	ohne Höchstalter	ab 65 Jahre Rentenzahlung
Frist zum Eintritt der Invalidität	18 Monate	12 Monate	12 Monate	12 Monate
Frist zur ärztlichen Feststellung und Geltendmachung der Invalidität	21 Monate	21 Monate	21 Monate	15 Monate
Verbesserte Gliedertaxe	●			
Leistungsminderung bei Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen	Ab 40 %	Ab 25 %	Ab 25 %	Ab 25 %
Bewusstseinstörungen durch Trunkenheit, beim Lenken von Kraftfahrzeugen bis 1,3 ‰	●			
Bewusstseinstörungen durch Trunkenheit, beim Lenken von Kraftfahrzeugen bis 1,1 ‰		●	●	
Bewusstseinstörungen durch Einnahme ärztlich verordneter Medikamente	●			
Bewusstseinstörungen durch Schlaganfall/Herzinfarkt, epileptische Anfälle, Krampfanfälle	●			
Unfälle durch Übermüdung / Einschlafen	●			
Beerdigungskosten trotz bestimmter Leistungsausschlüsse	Todesfallsumme, max. 5.000 EUR			
Passives Kriegsrisiko (Überraschungsklausel)	14 Tage	7 Tage	7 Tage	
Unfälle bei Fahrtveranstaltungen zur Erzielung einer Durchschnittsgeschwindigkeit	●	●	●	
Versicherung bei Strahlenunfällen	●	●	●	
Schneiden von Nägeln, Hühneraugen oder Hornhaut sind keine Heilmaßnahmen	●			
Infektionen durch Zeckenbiss		Borreliose, FSME	Borreliose, FSME	
Infektionen durch Hautverletzungen von Tieren, auch Insektensiche und -bisse	●			
Infektionen bei Ausübung der Berufstätigkeit	●			
Schutzimpfungen gegen versicherte Infektionen	●			
Nahrungsmittelvergiftung	●	Kinder bis 10 Jahre	Kinder bis 10 Jahre	

● generell bis zur Höhe der Versicherungssumme mitversichert

# Synopse Gruppen-Unfallversicherung für Firmen

## Vergleich zur Gruppen-Unfallversicherung für Firmen (Tarif Privatkunden-Sach, Abschnitt 15) XXL-Schutz gemäß Tarif 07.2011 / XL-Schutz gemäß Tarif 01.2011

Tarif Privatkunden-Sach, Abschnitt 15	Tarif 07.2011	Tarif 01.2011	Tarif 04.2002	
<b>Bedingungen</b>	AL-AUB 2008	AL-AUB 2008	AL-AUB 2002 (EURO)	AUB 88 Fassung Januar 1995
<b>Vertragsbestandteil</b>	U 69.1	U 22.5 und U 90.5	U 22.4 und U 90.4	U 22.3 und U 90.3
<b>Deklaration</b>	<b>XXL-Schutz für die Gruppen-Unfallversicherung</b>	<b>XL-Schutz für die Gruppen-Unfallversicherung</b>	<b>XL-Schutz für die Gruppen-Unfallversicherung</b>	<b>AUB-Deckung</b>
Psychische Störungen aufgrund unfallbedingter Erkrankungen des Nervensystems	●			
Verlängerte Frist bei Berufsänderung	6 Monate	6 Monate		
Verspätete Hinzuziehung eines Arztes bei geringfügigen Verletzungen	●	●	●	
Verdienstaustausch für Selbständige und Freiberufler	1,5 % der Invaliditäts-summe, max. 600 EUR	1,5 % der Invaliditäts-summe, max. 300 EUR	1,5 % der Invaliditäts-summe, max. 300 EUR	
Frist zur Meldung des Todesfalles	7 Tage	48 Stunden	48 Stunden	48 Stunden
Rechtsanspruch auf Außerkräftsetzung bei Arbeitslosigkeit	●	●	●	
Sofortleistung bei Oberschenkelhalsbruch auch ohne äußere Einwirkung	●			
Familienvorsorge bis zu 12 Monate für <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neugeborene und Adoptivkinder</li> <li>▪ Ehepartner / eingetragene Lebenspartner</li> </ul>	50 % der Invaliditätssumme des Versicherungsnehmers, max. 30.000 EUR			
<b>Sofern Verbesserte Übergangsleistung vereinbart</b> Sofortleistung bei schweren Verletzungen	50 % der Übergangsleistung, max. 3.000 EUR			
<b>Sofern Tagegeld vereinbart</b> Tagegeld nach Abschluss arztlicher Behandlung bei fortwährender Arbeitsunfähigkeit	●	●	●	
<b>Sofern Krankenhaustagegeld vereinbart</b> Krankenhaustagegeld: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ maximale Dauer</li> <li>▪ vollstationäre Rehabilitation</li> <li>▪ ambulante Operationen</li> </ul>	3 Jahre inklusive 3 Tage	2 Jahre inklusive	2 Jahre inklusive	2 Jahre
Genesungsgeld: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ maximale Dauer</li> <li>▪ nach vollstationärer Rehabilitation</li> <li>▪ nach ambulanten Operationen</li> </ul>	100 Tage ohne Staffelung inklusive 3 Tage	100 Tage ohne Staffelung inklusive	100 Tage ohne Staffelung inklusive	100 Tage gestaffelt 1.-10. Tag 100 % 11.-20.Tag 50 % 21.-100 Tag 25 %

● generell bis zur Höhe der Versicherungssumme mitversichert

# Synopse Gruppen-Unfallversicherung für Firmen

## Vergleich zur Gruppen-Unfallversicherung für Firmen (Tarif Privatkunden-Sach, Abschnitt 15) XXL-Schutz gemäß Tarif 07.2011 / XL-Schutz gemäß Tarif 01.2011

Tarif Privatkunden-Sach, Abschnitt 15	Tarif 07.2011	Tarif 01.2011	Tarif 04.2002	
<b>Bedingungen</b>	AL-AUB 2008	AL-AUB 2008	AL-AUB 2002 (EURO)	AUB 88 Fassung Januar 1995
<b>Vertragsbestandteil</b>	U 69.1	U 22.5 und U 90.5	U 22.4 und U 90.4	U 22.3 und U 90.3
<b>Deklaration</b>	<b>XXL-Schutz für die Gruppen-Unfallversicherung</b>	<b>XL-Schutz für die Gruppen-Unfallversicherung</b>	<b>XL-Schutz für die Gruppen-Unfallversicherung</b>	<b>AUB-Deckung</b>
Weitere Leistung:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Übernahme der gesetzlichen Zuzahlungen bei vollstationärer Behandlung</li> </ul>	bis max. 50 % des Krankenhaustagegeldes			
Kosmetische Operationen inklusive Schäden an natürlichen Zähnen	10.000 EUR			
Frist zur Durchführung einer kosmetischen Operation	5 Jahre			
Bergungskosten inklusive Rückreisekosten aus dem In- und Ausland und Kosten für Dekompressionskammer	30.000 EUR	5.000 EUR	5.000 EUR	2.556 EUR (5.000 DM)
Beihilfe zur Kuren und vollstationären Rehabilitationen	2.000 EUR			
<b>Zusatzschutz für Kinder</b>				
Fahrradhelm – 25 % Mehrleistung bei Invalidität	●	●		
Nachhilfegeld bei Schulunfähigkeit	20-faches Krankenhaustagegeld Kind, max. 500 EUR			
Rooming-in-Leistung pro Übernachtung	analog Krankenhaustagegeld Kind, max. 30 Tage			
Zusätzliche Todesfalleistung für Vollwaisen	analog Todesfalleistung der Eltern, max. 10.000 EUR			
Neubemessung der Invalidität von Kindern bis 16 Jahre	5 Jahre	5 Jahre		
Frist zur Durchführung einer kosmetischen Operation	bis zum 25. Lebensjahr			